



**RUDOLF HUNDSTORFER**  
Bundesminister

Stubenring 1, 1010 Wien  
Tel: +43 1 711 00 – 0  
Fax: +43 1 711 00 – 2156  
rudolf.hundstorfer@sozialministerium.at  
www.sozialministerium.at  
DVR: 0017001

Frau  
Präsidentin des Nationalrates  
Parlament  
1010 Wien

**GZ: BMASK-431.004/0070-VI/B/5/2015**

Wien, 29.7.2015

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr.5439/J der Abgeordneten Dr. Dagmar Belakowitsch-Jenwein betreffend SPÖ-Freunderlwirtschaft im AMS Wien** wie folgt:

Wie auch in anderen Bundesländern steht das Arbeitsmarktservice Wien in der Bundeshauptstadt als zentrale Vermittlungsinstanz zwischen Unternehmungen und Arbeitssuchenden in einem konstruktiven Dialog mit den politischen VerantwortungsträgerInnen, den Sozialpartnerorganisationen sowie den Aus- und Weiterbildungsinstituten, um möglichst zielgenau Maßnahmen zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit zu setzen und sich den Herausforderungen der Zukunft zu stellen.

**Zu den Fragen 1, 2, 9 bis 13:**

Mein Ressort wurde darüber informiert, dass Ende August 2014 eine anonyme Strafanzeige erstattet wurde und die Staatsanwaltschaft ein Ermittlungsverfahren eingeleitet hat. Die Ermittlungen wurden von der Staatsanwaltschaft Wien jedoch mit 6. November 2014 eingestellt. Die entsprechende Benachrichtigung wurde mir zur Kenntnis gebracht. Weitere Vorhalte gegen das AMS Wien sind mir nicht bekannt.

**Zu Frage 3:**

Gemäß § 6 des Arbeitsmarktservicegesetzes (AMSG) entscheidet der Verwaltungsrat des Arbeitsmarktservice über die Budgetmittelverteilung im eigenen und übertragenen Wir-

kungsbereich. Er legt sogenannten Ausgabenermächtigungen für die Bundesgeschäftsstelle und die neun Landesorganisationen fest. Die operative Umsetzung verantwortet der Vorstand.

Maßgeblich für die Vergabe der Budgetmittel und deren Verteilung auf die einzelnen Bundesländer ist der prognostizierte Bedarf unter besonderer Berücksichtigung der Arbeitsmarktentwicklung. Die dem AMS Wien für Arbeitsmarktförderung insgesamt zur Verfügung stehenden Mittel haben sich in den Jahren 2008 bis 2014 wie folgt entwickelt:

- 2008: € 277.418.824,
- 2009: € 336.758.629,
- 2010: € 349.632.186,
- 2011: €: 328.190.648,
- 2012: € 352.572.253,
- 2013: € 373.233.391,
- 2014: € 378.235.084.

Für das Jahr 2015 hat der Verwaltungsrat einen Verfügungsrahmen von € 384.903.000 genehmigt.

#### **Zu den Fragen 4 und 5:**

In meiner [Anfragebeantwortung 444/AB XXV. GP](#) zur parlamentarischen Anfrage Nr. 474-J habe ich das System der Gewährung und Vergabe von Mitteln aus der Arbeitsmarktförderung an Projektträger bereits ausführlich erklärt. Der Budgetmitteleinsatz erfolgt gemäß den im 2. Teil, 3. Hauptstück des AMMSG eingeräumten Verfügungsermächtigungen, die über sogenannte Bundes-Richtlinien des Verwaltungsrates normiert sind. Förderungen und Werkverträge können also nur mit einer arbeitsmarktpolitischen Zweckbindung eingesetzt werden.

Das Arbeitsmarktservice Wien hat mit 40 bis 60 Projektträgern Vertragsbeziehungen. In der Anlage 1 sind die Projektvorhaben nach Institutionen bzw. BieterInnengemeinschaften, mit denen entsprechende Verträge abgeschlossen wurden, aufgelistet. Die Auswertung ist nach Betriebsdatensätzen (BTR) und Jahren strukturiert.

#### **Zu Frage 6:**

Das Arbeitsmarktservice Wien entwickelte gemeinsam mit der Stadt Wien die Ausbildungs-garantie für Jugendliche und in der Folge den Qualifikationsplan Wien 2020. In diesem Zusammenhang hat sich die Kooperation mit der von der Stadt eingerichteten Wiener ArbeitnehmerInnen Förderungsfonds (waff) ausgezeichnet bewährt. Seit dem Jahr 2008 beteiligt sich der waff finanziell an Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen des Arbeitsmarktser-vice im Rahmen der Überbetrieblichen Lehrausbildung, der Integrativen Berufsausbildung und der Produktionsschule. Darüber hinaus besteht seit 2008 eine enge Zusammenarbeit im Bereich der Arbeitsstiftungen.

Der Qualifikationsplan Wien 2020, das Kooperationsprojekt zwischen Arbeitsmarktservice, waff, der Arbeiterkammer, der Wirtschaftskammer, der Industriellenvereinigung und dem

Österreichischen Gewerkschaftsbund, richtet sich an 142.000 BürgerInnen mit der Zielsetzung, deren Ausbildungsgrad zu erhöhen, um dadurch dem Fachkräftebedarf der Wirtschaft wirksam zu begegnen.

In der Anlage 2 findet sich eine Darstellung der vom Arbeitsmarktservice und dem waff unterstützten Kooperationsprojekten, geordnet nach Projektträgern.

### **Zu den Fragen 7 und 8:**


In Wien wurde die Firma alea + partner GmbH im Rahmen von Bietergemeinschaften mit der Durchführung von Bildungsangebote beauftragt. Bei Bietergemeinschaften ist eine Detailzuordnung auf einzelne Bildungsträger nicht möglich. Die einzelnen Angebote und die jeweiligen Gesamtkosten stellen sich wie folgt dar:

- AkademikerInnenzentrum Wien; Bietergemeinschaft alea + partner GmbH, Uni for Life GmbH, KF-Universität Graz, Bfi Wien; Zeitraum 02.12.2013-20.02.2015; maximale Vertragssumme € 1.854.313,10
- AkademikerInnenzentrum Wien; Bietergemeinschaft alea + partner GmbH, Uni for Life GmbH, KF-Universität Graz, Bfi Wien; Zeitraum 12.01.2015-18.03.2016; maximale Vertragssumme € 1.558.922,70
- ams.job.werkstatt MAF; Bietergemeinschaft ipcenter.at GmbH, BFI Wien; alea + partner GmbH; Zeitraum 03.11.2014-18.12.2015; maximale Vertragssumme € 1.925.381,90.

## **2 Anlagen**

Mit freundlichen Grüßen

Rudolf Hundstorfer

Signaturwert	ghhh0BgKggC2xkG5cWfWwWU/ejVbcU5e9h4CvrfWb240H2hsiqAIUbDHpoKjQ 30bm5iQhzHJ0iPoTpCLi8asYHhQNKjROmaXMWrijMiZOUBSO74eDtyE8cQd0BMDJ3Z2 pzK5foAWHk/q3L4Dhy/BHRjNkmOnVrRRCwNAK=	
	Unterzeichner	serialNumber=373486091417,CN=BMASK,O=BM fuer Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz,C=AT
	Datum/Zeit	2015-08-14T10:10:33+02:00
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	Serien-Nr.	532586
	Parameter	etsi-bka-moa-1.0
Hinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert.	
Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: <a href="http://www.signaturpruefung.gv.at">http://www.signaturpruefung.gv.at</a> Informationen zur Prüfung des Ausdrucks finden Sie unter: <a href="http://www.bmask.gv.at/cms/site/liste.html?channel=CH1052">http://www.bmask.gv.at/cms/site/liste.html?channel=CH1052</a>	